



Tieferschüffert geben die Gefertigten allen theilnehmenden Freunden und Verwandten die traurige Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden des innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Bruders Onkels und Großonkels, des Herrn

J. M. Junghanns,

Bürger, Juwelier, Prätiösen - Schähmeister des k. k. Versuchamtes, em. Genossenschafts-Vorsteher der Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, Mitglied der Gewerbeschul-Commission, Mitglied des Kunstgewerbe-Vereines des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, Mitglied vieler humanitären Vereine, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Besitzer der Herrschaften Haus und Gröbming in Ober-Steiermark,

welcher Mittwoch den 10. Februar 1886, um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends, nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 72. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Samstag den 13. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Mariahilferstraße Nr. 35, in die Pfarrkirche zu Mariahilf überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Montag den 15. d. M., um 9 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelenheile des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, den 11. Februar 1886.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.